

74. ÖSTERREICHISCHER
STÄDTETAG
21.-23. MAI 2025

STADT MIT
WEITBLICK.

STÄDTETAG in EISENSTADT. Die kleinste Großstadt der Welt.



© Frösch

Forum A

Energiewende aktiv gestalten: Wie Kommunen erneuerbaren Strom für Bürger:innen und nicht für die Börse produzieren

Donnerstag, 22. Mai 2025, 14.30–16.30 Uhr

Tagungsort: Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

Inhalt

Die Energiewende stellt Gemeinden vor neue Herausforderungen – bietet aber zugleich einzigartige Chancen für lokale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. In diesem Fachforum erfahren Sie, wie Kommunen durch Energiegemeinschaften die Energiezukunft selbst in die Hand nehmen können.

Andreas Schneemann, Geschäftsführer der schneemann.energy group, erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Perspektiven zu innovativen Energiegemeinschaften. Zudem gibt er einen Ausblick auf die Einbindung von Ladeinfrastruktur und Speicheranlagen und weitere Potenziale der kommunalen Energiewende.

Eva Fugger, Generaldirektor-Stellvertreterin der Raiffeisenlandesbank Burgenland, präsentiert das Erfolgsmodell der Raiffeisen Energiegenossenschaften. Seit 2022 hat Raiffeisen Burgenland ein österreichweit einzigartiges Netzwerk aus flächendeckenden Energiegenossenschaften aufgebaut. Dieses Modell ermöglicht es Bürger:innen, Unternehmen und Gemeinden, aktiv die Energiewende mitzugestalten und gleichzeitig von regionalem Strom zu fairen Tarifen zu profitieren. Das burgenländische Erfolgsmodell wurde bereits auch in anderen Bundesländern übernommen und wird Schritt für Schritt bundesweit ausgerollt.

Sebastian Leopold, Leiter Business Development & Innovation Raiffeisen Holding NÖ-Wien und Geschäftsführer Raiffeisen Energy Ventures, informiert über neue innovative Wege für Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden, die in Niederösterreich und Wien beschritten werden. Vorrangiges Ziel ist es, ein ganzheitliches Energiesystem zu etablieren, welches von Energieeffizienz

über -produktion bis hin zur Überschussvermarktung die gesamte Wertschöpfungskette optimiert, um die Energiewende zu forcieren, die heimische Energieunabhängigkeit und Resilienz zu steigern und einen Wettbewerbsvorteil zu schaffen.

Eisenstadts Bürgermeister **Thomas Steiner** erläutert, wie Kommunen Energiegemeinschaften erfolgreich in die Praxis umsetzen können. Als Gründungsmitglied der Raiffeisen Energiegenossenschaften und Partnergemeinde der ersten Stunde berichtet Bürgermeister Steiner aus erster Hand über seine Erfahrungen vor Ort.

Erfahren Sie, wie Ihre Gemeinde von der Energiewende profitieren kann – für eine nachhaltige und bürgernahe Energieversorgung der Zukunft!

Agenda

Moderation: Mag.^a Alexandra **Laubner-Gardowsky**, Senior PR Consultant
zbcom GmbH

14.30–15.45 Uhr:

Erläuterungen & Erfahrungen aus der Praxis

- Ing. Andreas **Schneemann**, MSc: Innovative Energiegemeinschaften: Rechtslage, Verwaltung und Einbindung von Ladeinfrastrukturen und Speicheranlagen
- GD-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Eva **Fugger**: Raiffeisen Energiegenossenschaften in Österreich am Beispiel der Raiffeisen Nachhaltigkeitsinitiative Burgenland
- Sebastian **Leopold**, MA: Regional. Nachhaltig. Gemeinsam: das Energie-Ökosystem von Raiffeisen in Niederösterreich und Wien
- LAbg. Mag. Thomas **Steiner**: Erfahrungen aus erster Hand am Beispiel Eisenstadt: Wie Kommunen Energiegemeinschaften erfolgreich in die Praxis umsetzen können

74. ÖSTERREICHISCHER
STÄDTETAG
21.-23. MAI 2025



STADT MIT
WEITBLICK.

STÄDTETAG in EISENSTADT. Die kleinste Großstadt der Welt.

© Frösch

Agenda

15.45–16.30 Uhr:

Fragen des Publikums

Hier bietet sich die Gelegenheit, Ihre Fragen mit den Expert:innen zu erörtern und sich über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrer Kommune auszutauschen.